

INGRAM MICRO[®]

aktuell

Kundenmagazin | Ausgabe Februar 2016

Ingram Micro GmbH | Guglgasse 7-9 | A-1030 Wien | Tel.: +43 (0)1 408 15 43-0 | Fax: +43 (0)1 408 15 43-900 | office@ingrammicro.at | www.ingrammicro.at

Kodak i2000 Serie

**Digitale Transformation
beginnt mit dem Scannen**

benq 27" LED-Monitor

Der Premium-Allrounder

Von der Pflicht zur Kür

Registrierkassenpflicht 2016



Keine Masken

Haben Sie sich im Fasching verkleidet? Ich bleibe lieber ich selbst. Masken aufsetzen und so tun, als wäre man jemand anders liegt mir nicht. Ehrlich währt am längsten und sich authentisch zu zeigen, kann kein Fehler sein. Daher stellt sich in dieser Ausgabe unser Value-Team vor. Das ist Ihre Fachabteilung, wenn es um umfassende, individuelle Beratung geht, egal in welcher Phase Ihres Projektes Sie sich gerade befinden. Dort sind Sie an der richtigen Adresse.

Wir haben die fröhliche Zeit des Faschings außerdem dazu genutzt, wohlverdiente Gewinne ihren neuen Besitzern zu übergeben.

Und falls Sie sich schon gefragt haben, was die ganze Aufregung um die Registrierkassenpflicht soll und was das eigentlich genau bedeutet, finden Sie in dieser Ausgabe hoffentlich die passenden Antworten. Außerdem stellen wir Ihnen aktuelle Produktneuheiten vor, die Ihnen helfen Ihren Büroalltag komfortabler und benutzerfreundlicher zu gestalten.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Florian Wallner
Executive Director &
Chief Executive Austria & Switzerland

Inhalt

- Seite 3** **Ingram Micro**
Die Gewinner beim Dell Solutions Day und des Dezember-Gewinnspiels
- Seite 4** **Kodak**
Digitale Transformation beginnt mit dem Scannen
- Seite 5** **NEC**
Bessere Bildqualität und Lebensdauer

- Seite 6** **Ingram Micro**
Die VALUE-Abteilung stellt sich vor
- Seite 8** **Ingram Micro**
Registrierkassenpflicht 2016
- Seite 10** **BenQ**
Der Premium-Allrounder: der GW2765HT

Information

Bitte beachten Sie, dass Sie eine Ingram Micro GmbH Kundennummer benötigen, um die im Heft vorgestellten Produkte online bestellen zu können. Sollten Sie noch keine Kundennummer als EDV-Fachhändler haben, können Sie hier eine beantragen:
www.ingrammicro.at/neukunde

Die QR-Codes im Heft führen zu den jeweils vorgestellten Produkten. Einfach mit der Ingram Micro Mobile.App scannen und direkt bestellen!
Holen Sie sich die Ingram Micro Mobile.App jetzt im Google Play Store oder App Store!



Impressum

Infomagazin der Ingram Micro GmbH | Erscheinungsweise: monatlich | Änderung und Irrtum vorbehalten. Alle Preise (HEKs) verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt. | © Copyright 2016 | Ingram Micro GmbH, Guglgasse 7-9, A-1030 Wien | office@ingrammicro.at | www.ingrammicro.at | Redaktion: Kathrin Kerndl | Grafik und Layout: Katrin Gruber | Bildnachweis: Hersteller und www.istockphoto.com | Druck: Offset 3000 | PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) Nachhaltige Forstwirtschaft basiert auf der umweltfreundlichen, wirtschaftlich vertretbaren und sozialverträglichen Betreuung der Wälder, um diese heute und für zukünftige Generationen zu erhalten. Mit PEFC wird garantiert, dass die eingesetzten Rohstoffe für die Papierproduktion aus nachhaltig nachhaltiger Waldwirtschaft stammen. | www.pefc.at | Online Service, Information und Bestellung über www.ingrammicro.at oder Tel. +43 (0)1 408 15 43-0 bzw. Fax +43 (0)1 408 15 43-900 oder sales@ingrammicro.at



Dell Solutions Day

Im Rahmen des Dell Solutions Day verlost Ingram Micro einen Dell 27 Curved Monitor - SE2716H.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns, den Gewinn an **Ing. Engelbert Kronsteiner, Geschäftsführer der PCH IT SOLUTION GMBH aus Lunz am See** überreichen zu dürfen.

Genießen Sie das packende Erlebnis eines gewölbten Monitors mit 27" Bildschirmdiagonale, elegantem Design, schmalen Blenden und herausragendem Klang!



Tomka Walouschek (l.) und Martin Steindl (r.) von Ingram Micro bei der Übergabe des Dell-Monitors an Herrn Ing. Engelbert Kronsteiner.

Lenovo TopSeller gekauft und Display gewonnen!

Beim Ingram Micro Dezember-Gewinnspiel wurden unter allen Kunden, die im Aktionszeitraum einen Lenovo TopSeller gekauft haben, drei ThinkVision X24 Ultraslim-Displays verspielt.

Wir gratulieren unseren Gewinnern:

- Computer Center Lorentschtisch GmbH
- edustore GmbH
- hallidata GmbH

Haben auch Sie Interesse an diesem stylishen 24" Display, das auf keinem Schreibtisch fehlen sollte? Dann ab in den Shop und jetzt zum Sonderpreis von nur EUR 205,00 bestellen (SKU S6063R8)!



Account Manager Sina Baghestanian (l.) beim Überreichen des X24 an Sören Witt von Edustore.



Robert Schalk und Gerald Führlinger vom Computer Center Lorentschtisch freuen sich ebenfalls über ein neues Lenovo-Display.



Digitale Transformation beginnt mit dem Scannen

Digitale Transformation und papierbasierte Geschäftsprozesse sind ein Widerspruch in sich. Doch werfen wir einen Blick auf die Praxis, so sind einer Studie von AIIM (Association for Information and Image Management) zufolge nur 17 % aller Büros heute nahezu papierfrei. Für viele Unternehmen, gerade kleine und mittelständische, ist das noch ein langer Weg. So ist es nicht verwunderlich, dass die Nachfrage nach Scannern derzeit ein Hoch erfährt.

Die neue Kodak i2000 Serie

Die neuen kompakten Duplexscanner Kodak i2420, i2620 und i2820 bieten eine Reihe an Funktionen, die den Arbeitsalltag erleichtern. Beispielsweise die integrierte Erkennung von neun verschiedenen Barcodes, die für die Dateibenennung oder die Trennung von Dokumentenstapel verwendet werden können. Die Scanner erzeugen hochauflösende Bilder bei einer Scangeschwindigkeit von 40, 60 und 70 Blatt pro Minute und sind mit einem Feeder für bis zu 100 Blatt ausgestattet.

Die duale LED-Beleuchtung sorgt für eine hervorragende Bildqualität sowie einen schnellen Scanstart. Dank der integrierten Kodak Perfect Page Bildverarbeitungstechnologie werden stets qualitativ hochwertige Bilder erzeugt, selbst bei problematischen Originaldokumenten. Alle Modelle sind mit Windows, Linux und Apple Macintosh Betriebssystemen kompatibel. Wohl einzigartig ist die dreijährige Austauschgarantie.

Scanlösung im Lieferumfang

Eine intelligente Scanlösung wie Kodak Capture Pro Limited Edition sorgt mit einer Reihe von Funktionen für eine effiziente Weiterverarbeitung. Sie verfügt über eine intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche, die mit wenigen Klicks, individuell angepasst werden. Die Software trennt automatisch Dokumentstapel durch leere Seiten oder anhand von Barcodes. Sie unterstützt zahlreiche

Formate wie JPEG, TIFF, PDF und E-Mail und sorgt für die nahtlose Integration in Microsoft SharePoint und Datenbanken von Drittanbietern. Eine Umstellung auf die umfangreiche Scan-Software Suite Kodak Capture Pro v5.1 ist möglich.

Punkten auf der ganzen Linie

Unter dem Motto „Be a Winner“ hat Kodak Alaris sein Rewards Programm für den Handel neu aufgelegt. Punkte gibt es nun für alle Scanner, Scanlösungen, Serviceverträge und Aktivitäten. Ganz neu ist, dass ebenso die Treue belohnt wird. Hier zählen die Teilnahme an Webinaren und Trainings, das Veranstalten eines Demotages, genauso wie Social Media Beiträge und Anzeigen. Die Anmeldung zum Händlerprogramm geht ganz einfach über <https://rewards-programme.kodak.com>. Beim Einlösen der Punkte hat der Händler die Wahl, ob er sie in bares Geld umwandeln möchte oder lieber in begehrte Produkte.

www.kodakalaris.de

Best. Nr.	Bezeichnung	HEK in Euro
6412405	I2420 DOCUMENT SCANNER	658,61
6412406	I2620 DOCUMENT SCANNER	832,28
6412407	I2820 DOCUMENT SCANNER	1121,72

Zukunftssichere Investition

Bessere Bildqualität und Lebensdauer

Laser oder SSL (Solid State Light Source) tritt ins Rampenlicht: Lange Zeit schien Laser Technologie noch weit entfernt von breiter Verfügbarkeit. Ebenso wurde die Entwicklung mit Skepsis verfolgt. Heute ist Laser bereits eine sehr zuverlässige und vor allem zukunftssichere Investition für sehr viele Projektions-Anwendungen. Bis vor kurzem wurden Lampen in den meisten Geräten verbaut aber ab sofort ist Laser die erste Wahl speziell bei Installationsprojekten und Large Venue Geräten.



Heute sind Zweifel Laser könnte ein Fehlinvestment oder wegen Laser-Regularien schwerer handzuhaben sein nur mehr ein Mythos. Tatsächlich ist Laser sehr schnell auf ein Niveau ausgereift auf dem man von einer sehr einfach zu nutzenden Technologie sprechen kann, die sehr rasch einen guten Return on Invest liefert!

Bessere Bildqualität

Aus Sicht der Bildqualität hat sich Laser bereits bestens etabliert. Erfahrene Betrachter attestieren Laser-basierenden Projektoren eine weit bessere Bildqualität als herkömmlichen Lampenmodellen. Das DLP- System das um einen Halbleiter mit bis zu 8,85 Millionen kleiner beweglicher Spiegel aufgebaut ist und mit Laserlicht kombiniert wird kann ein lichtstarkes Bild ohne Helligkeitsverlust auf die Leinwand projizieren. Laserlicht wird durch eine besondere Eigenschaft charakterisiert: Es liefert extrem reine Farben und deckt daher ein sehr breites Farbspektrum ab.

Kompakt aber dennoch sehr lichtstark

Beginnend mit dem P502HL, ein 5.000 ANSI Lumen Modell über 6.000 und 8.000 Ansi Lumen mit dem PX602UL bzw. PX803UL mit 1Chip-DLP Technologie bis hin zu 12.000 ANSI Lumen mit dem PH1202HL und 3Chip-DLP Technologie ist bereits heute eine breite Palette an Modellen verfügbar. Die Lichtstärke wird in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Kino Projektoren erreichen ohne Probleme 40.000 bis 70.000 Lumen mit einer etwas anderen Technologie basierend auf reinem RGB-Laser.

Die meisten Menschen empfinden Laser-Licht heller als Licht herkömmlicher Lampen-Projekto-

ren. Zusätzlich kann eine Laser Lichtquelle seine hohe Lichtleistung wesentlich länger gewährleisten als lampenbasierende Geräte. Das ermöglicht eine konstant helle Bildwiedergabe über einen sehr langen Zeitraum, was durch eine ausreichend hohe Leuchtstärke des Projektors – selbst nach mehreren Tausend Stunden - sichergestellt wird.

Bereits heute sind Projektoren um die 5.000 ANSI Lumen eine gute Alternative zu herkömmlichen Projektoren ohne Laser. Bei einer TCO- (total cost of ownership) Betrachtung ist das Laser basierende Modell der klare Gewinner.

Mit wesentlich längerer Lebensdauer spielt die Laser Technologie Ihre Vorteile in viele Richtungen aus: Erstens sind Lampen nicht mehr in der Kostenbetrachtung zu berücksichtigen, da sie nicht mehr benötigt werden. Zweitens: der Zeit- und Ressourcen-Aufwand für die Lampe eines Projektors – der beispielsweise auf einer sehr hohen Decke installiert wurde – entfällt! Laser Projektoren sind wartungsfrei bis 20.000 Stunden, kombiniert mit geringerem Stromverbrauch wird eine TCO Betrachtung zusätzlich interessant. Niedrigerer Energieverbrauch ist nicht nur ein Vorteil der TCO, sondern auch ein wesentlicher Umweltaspekt. Durch den Entfall von Quecksilberlampen wird die Auswirkung auf die Umwelt zusätzlich reduziert.

Einmal in Unternehmens- oder Bildungseinrichtungen eingeführt, ersetzen Laser Projektoren deren traditionelle Pendant. Dies erklärt auch gleichzeitig die Prognosen, wonach 2020 74% aller Installationsprojektoren auf Laser-Lichtquelle basieren werden. Neben bisher üblichen Anwendungen wie Konferenzräume, Schulen, Universitäten etc. wird

die Technologie auch für andere Industriezweige wie Indoor Digital Signage, Leitstände und 3D Simulationen mehr und mehr relevant.

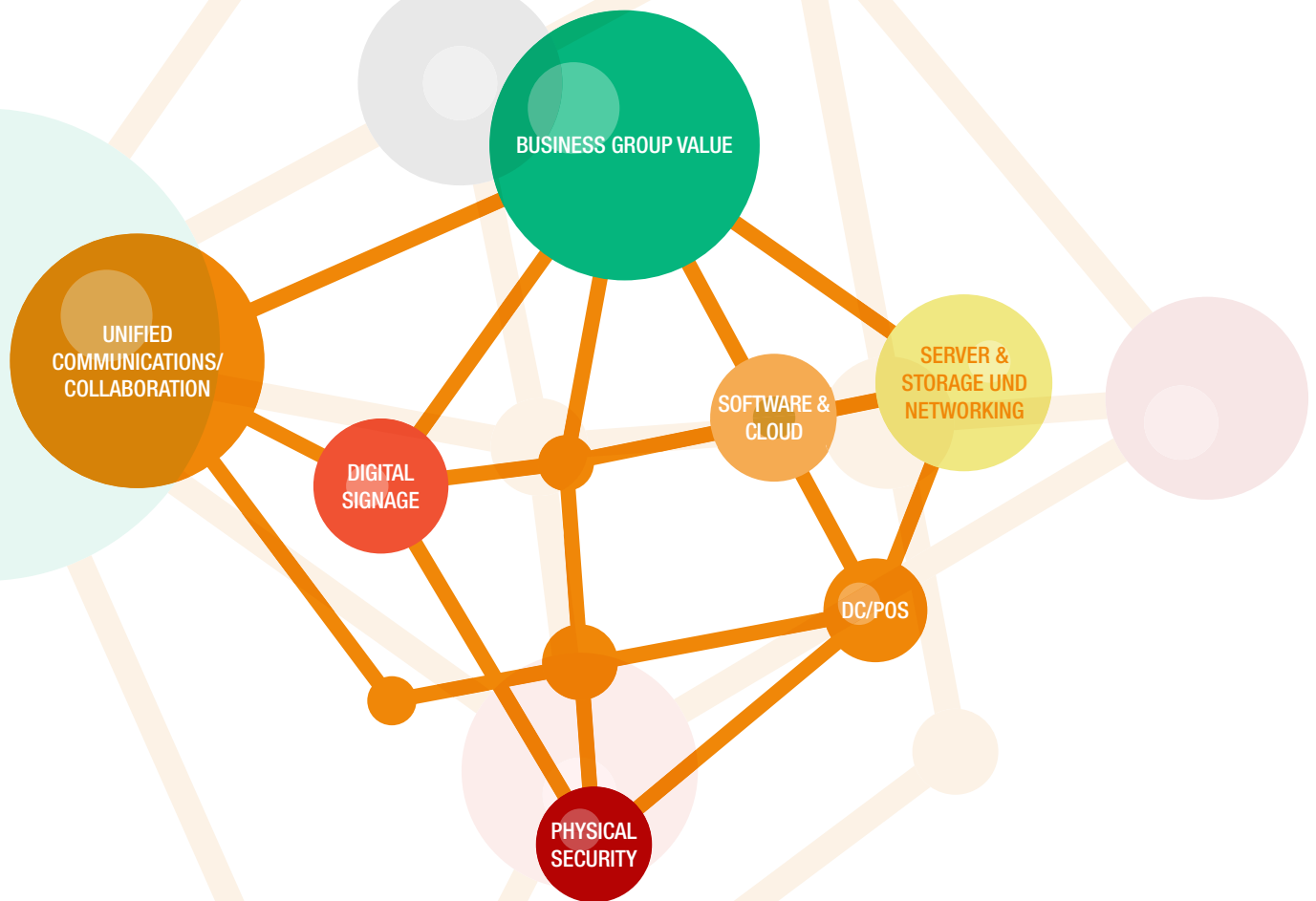
Interessant, denn eine Herausforderung der nahen Vergangenheit von Laser war, dass Ingenieure eine Lösung für die hohen Kosten des grünen Lasers finden mussten. Bei Laser-Phosphor Projektoren wird rotes und grünes Licht unterschiedlich generiert. Durch den Einsatz eines Arrays von blauen Laser Dioden, das auf gelben Phosphor trifft, wird das emittierte gelbe Licht durch ein Prisma in rotes und grünes Licht aufgeteilt. Auf diesem Wege entsteht die rot-grün-blaue Lichtquelle, die für die Projektion mit DLP oder LCD Technologie erforderlich ist. RGB-Laser ermöglichen einen Farbraum der den von herkömmlichen Xenon-Lampen und sogar den DCI-Farbraum der Kinoindustrie übertrifft.

Deutlich einfachere Installation

Durch Änderung der Laser Klassifizierung ist kein speziell geschulter Laser-Beauftragter mehr erforderlich. In der Vergangenheit führte dies zu zusätzlicher Komplexität. Heute gibt es lediglich Gesundheits-, und Sicherheits-Empfehlungen und keine Auflagen durch Laser-Regularien. Für Early-Adopter ermöglicht dies einen deutlich einfacheren, wesentlich kosteneffizienteren und schnelleren Installationsprozess.

Nachdem Laser Mythen heute der Vergangenheit angehören beweist Laser die weit fortgeschrittene Natur der Technologie, die Verlässlichkeit und niedrigen TCO. Ob in Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Kinos oder Leitständen – Laser verspricht eine immer heller strahlende Zukunft!

Die Business Group VALUE stellt sich vor



In der Business Group Value stehen Geschäftsfelder wie Data Center, Server & Storage, Networking, Unified Communications, Physical Security, Software, Digital Signage oder DC POS im Vordergrund.

Grundsätzlich behandeln wir hier alle Themen, die komplex und erklärungsbedürftig sind. Themen, die meist in Projekten mit längeren Zyklen eingebunden sind. Themen, die einfach ein „Mehr“ an Beratung, Know-how und Service erfordern.

In Abstimmung mit unseren Herstellern bieten wir unseren Resellern individuelle, auf den jeweiligen Bedarf abgestimmte Lösungen an. Wir arbeiten mit unseren Händlern und Vendors kompetent, persönlich, direkt, individuell und zeitnah zusammen und unterstützen von Pre-Sales über die Ausschreibung, dem Angebot, in der Auftragsabwicklung bis hin zum Projektabschluss.

Wir wollen nicht nur einen Bauchladen mit Enterprise-Produkten anbieten, wir setzen vielmehr auf umfassende Lösungsangebote, um Kundenbedürfnisse vollumfänglich zu adressieren.

Thomas Hofbauer, Business Group Manager

Seit wir bei Ingram Micro eine dezidierte Value-Strategie verfolgen, haben wir auch einige Disziplinen in Angriff genommen, die wir mit Fachspezialisten intensiv weiterentwickeln:

UNIFIED COMMUNICATIONS/COLLABORATION

Die Idee hinter Unified Communications ist, durch die Zusammenführung aller Kommunikationsdienste und die Integration mit Präsenzfunktionen, wie sie aus Instant Messengern bekannt sind, die Produktivität zu steigern, Kosten zu senken und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Teams und Unternehmen zu verbessern.

PHYSICAL SECURITY

Seit 2013 treibt Ingram Micro das Thema Physical Security voran und ermöglicht Ihnen den Start in einen neuen Geschäftsbereich. Die Themen Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Alarmsysteme und Brandschutz verzeichnen deutliche Wachstumsraten. Sowohl in Privathaushalten, als auch bei Unternehmen gewinnt das Thema Sicherheit immer mehr an Bedeutung. Diesem Trend folgend, hat Ingram Micro sein Portfolio um zahlreiche Produkte erweitert, die alle Anforderungen in diesen Bereichen abdecken können.

Ihre Ansprechpartner UCC und Physical Security:

Stefan Göbl
Product Manager
UC & Physical Security
stefan.goessl@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-404

Eva Kikinger
Business Unit Manager
Speciality Solutions
eva.kikinger@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-403

SERVER & STORAGE UND NETWORKING

Die Vernetzung ist und bleibt ein zentrales IT-Thema. Stetig wachsende Datenmengen brauchen eine schnellere und leistungsfähigere Infrastruktur. Der Megatrend im Bereich Networking betrifft aber ganz klar den Bereich „Wireless“. Immer und überall Zugriff zu haben auf Informationen und Gesprächspartner ist heute unabdingbar.

Ihre Ansprechpartner:

Thomas Binder

Product Manager Lenovo
thomas.binder@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-405

Karl Kaiser

Product Manager Fujitsu
karl.kaiser@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-406

Werner Schuster

Product Manager CISCO
werner.schuster@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-401

Christoph Hoppe

Jr. Product Manager CISCO
christoph.hoppe@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-413

Karl Gruber

Product Manager DELL & Barracuda
karl.gruber@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-411

Gursewak Singh Sandhu, MSc

Product Manager
Hewlett Packard Enterprise
gursewak.sandhu@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-410

Michael Kienegger

Business Development Manager
CISCO
michael.kienegger@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-408

Constantin Leeb

Administration Specialist Value
constantin.leeb@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-414



DIGITAL SIGNAGE

Digital Signage steht wörtlich übersetzt für digitale Beschilderung. Es verbindet die traditionellen AV-Produkte wie Displays und Soundboxen mit IT- und Netzwerktechnik. Marktforscher prognostizieren diesem Markt zweistellige Wachstumsraten für die nächsten Jahre. Hersteller, Händler und Installateure haben sehr gute Aussichten, an diesem Wachstum teilzuhaben, vorausgesetzt, sie bieten die passenden Lösungen aus Hard- und Software und den notwendigen Services an.

Ihre Ansprechpartner:

DI (FH) Richard Dolischka

Business Development Manager
Digital Signage und ProAV
richard.dolischka@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-412

SOFTWARE & CLOUD

Cloud Computing ist zweifellos ein Megatrend der uns mittlerweile im täglichen IT-Leben begleitet. Der Wandel vom bekannten Volumenlizenzgeschäft zu dem der Service-Modelle in der Cloud macht den Bereich Software aktuell zu einem der dynamischsten IT-Geschäftsbereiche. Neue Preis- und Distributionsmodelle sind gefragt und stellen uns alle vor große Herausforderungen. Wir, das Ingram Micro Software Team, würden uns sehr freuen unterstützend bei Ihren Projekten mitwirken zu dürfen.

Ihre Ansprechpartner:

Markus Schaub

Business Unit Manager
Software & Cloud
markus.schaub@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-351

Daniel Penzel, MSc

Business Development Manager
Cloud
daniel.penzel@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-356

DATA CAPTURE/POINT OF SALES

Das Portfolio umfasst alle Bereiche der mobilen Datenerfassung, Barcode-scanner, mobile Terminals, Etikettendrucker, RFID- und Wireless-Systeme sowie Kassenslösungen. Typische Nische, die im Rahmen zunehmender Optimierung am POS und der Registrierkassenpflicht an Bedeutung gewinnt. Infos zu unseren Kassenslösungen finden Sie unter www.neuekassa.at

Ihre Ansprechpartner:

Georg Kalcher

Business Unit Manager
Data Capture / Point of Sales
georg.kalcher@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-407

Dominik Riedmayer

Account Specialist
Data Capture / Point of Sales
dominik.riedmayer@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-409

Christian Braunschmidt, MA

Junior Product Manager
christian.braunschmidt@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-354

Lidija Lukic

Licensing Specialist
lidija.lukic@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-355

Mag. (FH) Richard Jung

Licensing Specialist Security
richard.jung@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-353

Cornelia Baus

Business Development Manager
Software
cornelia.baus@ingrammicro.com
+43 (0)1 408 15 43-357

Erwarten Sie auch künftig weitere spannende Ankündigungen von uns. Auch wenn unsere neuen Fokus-Themen manchmal etwas unkonventionell erscheinen, sind wir ganz sicher, dass viele davon die Realität von morgen sein werden. Gehen Sie gemeinsam mit uns diesen Weg.

Registrierkassenpflicht 2016

Von der Pflicht zur Kür

Die Registrierkasse wurde bereits 1879 von einem Lokalbesitzer in den USA erfunden, um eine Mitarbeiterüberprüfung vorzunehmen und so den Diebstahl bzw. Schwund zu verringern. Der Kern der Erfindung war die Bargeldschublade, die sich nur zum festgelegten Zeitpunkt mit dem für die Registrierkasse typischen Klingelgeräusch öffnete. Auch heute wird noch jede Kassenöffnung digital erfasst. Ihr Einsatz soll weiterhin der Betrugsbekämpfung dienen. So gilt seit dem 1. Jänner 2016 die Registrierkassenpflicht in Österreich. Diese gilt für alle Betriebe, die einen Jahresumsatz von mehr als 15.000 Euro und Barumsätze von über 7.500 Euro erwirtschaften. Zu den Barumsätzen zählen auch Kreditkarten, Bankomatkarten und Gutscheine.



Ausnahmen bestätigen die Regel

Eine Ausnahme von der Registrierkassenpflicht gibt es für Firmen, die ihre Umsätze auf öffentlichen Plätzen machen, das sind etwa Maronibrater, Marktstände oder Fiaker. Für solche Betriebe kommt die so genannte „kalte Händeregelung“ (Losungsermittlung mittels Kassasturz) bis zu einem Jahresumsatz von 30.000 Euro zum Tragen. Eine Ausnahmeregelung wird es außerdem bei kleinen Vereinsfesten geben. Darunter fallen Veranstaltungen, die nicht länger als 48 Stunden pro Jahr dauern und von Vereinsmitgliedern oder deren Angehörigen ausgerichtet werden. Konkret sind das etwa klassische Zeltfeste, wie sie von freiwilligen Feuerwehren veranstaltet werden. Große, gewerblich ausgerichtete Vereinsfeste hingegen müssen über eine Registrierkasse verfügen.

2-stufige Einführung

Die Einführung erfolgt in 2 Stufen: ab 1. Jänner 2016 gilt eine elektronische Aufzeichnungs- und Belegpflicht und ab 1. Jänner 2017 ist eine technische Sicherheitseinrichtung gegen Manipulation (Signaturerstellungseinheit)

notwendig. Zur Einzelerfassung der Barumsätze sind die Unternehmen verpflichtet ein elektronisches Aufzeichnungssystem zu verwenden. Außerdem müssen sie bei Barzahlungen einen Beleg erstellen und dem Käufer aushändigen. Vom Beleg muss der Unternehmer eine Durchschrift oder elektronische Aufzeichnung machen, die er, wie alle Buchhaltungsunterlagen sieben Jahre aufbewahrt.

Auf einer Smartcard werden die aufgezeichneten Daten gespeichert. Allerdings werden diese nicht automatisch ans Finanzamt übermittelt, da das riesige Datenmengen bedeuten würde. Aber im Falle einer Betriebsprüfung werden die Daten abgefragt. Kontrolliert werden kann aber auch weiterhin nur hinsichtlich etwaiger Manipulation.

Bis Ende März haben die betroffenen Betriebe Zeit, die Registrierkassenpflicht umzusetzen. Allerdings besteht für die ersten zwei Quartale 2016 Straffreiheit, wenn der Betroffene besondere Gründe für die Nichterfüllung geltend machen kann. Zu diesen Gründen zählen beispielsweise die Nicht-

einholung von Lieferfristen durch die Kassenhersteller oder die Installation der notwendigen Software. Ab 1. Jänner 2017 muss die Kasse zusätzlich zur Verhinderung von nachträglichen Manipulationen über eine technische Sicherheitseinrichtung verfügen. Diese Sicherheitseinrichtung besteht aus einer Verkettung der Barumsätze mit Hilfe der elektronischen Signatur der Signaturerstellungseinheit.

Dabei ist folgendes einzuhalten: Schnittstelle zu einer Sicherheitseinrichtung mit einer Signaturerstellungseinheit, Verschlüsselungsalgorithmus AES 256 und die Kassenidentifikationsnummer. Außerdem muss jedes Unternehmen über ein Zertifikat verfügen. Das notwendige Signaturzertifikat ist bei einem Zertifizierungsdiensteanbieter (ZDA) im EU/EWR-Raum oder in der Schweiz zu beziehen. In Österreich gibt es GLOBALTRUST oder A-Trust.

Mit Ingram Micro sind Sie auf der sicheren Seite: falls auch Sie eine Registrierkasse und/oder einen Belegdrucker bzw. Barcode Scanner benötigen, stehen Ihnen unsere Experten mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihr Kontakt bei Ingram Micro Österreich:

Georg Kalcher
georg.kalcher@ingrammicro.com
Telefon: +43 (0)1 408 15 43-407

Dominik Riedmayer
dominik.riedmayer@ingrammicro.com
Telefon: +43 (0)1 408 15 43-409

Point of Sale Vertriebsteam

Jasmine Philipp
jasmine.philipp@ingrammicro.com
Telefon: +43 (0)1 408 15 43-103



DIE VORTEILE DER REGISTRIERKASSA:

- Buchhalterische Umsatz- und Steuerauswertungen
- Auswertbarkeit Ihrer Umsätze auf Knopfdruck
- Sofortige Rechnungslegung
- Einfachere Inventur
- Jederzeit aktueller Kassa- und Lagerbestand (Geld- und Warenkontrolle)
- Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen

JEDER BELEG MUSS FOLGENDEN INHALT AUFWEISEN:

- Bezeichnung des leistenden/liefernden Unternehmens
- Fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung des Geschäftsvorfalles einmalig vergeben werden
- Tag der Belegausstellung
- Menge und handelsübliche Bezeichnung der Ware oder Dienstleistung
- Betrag der Barzahlung
- bei Verwendung der technischen Sicherheitseinrichtung müssen noch zusätzlich folgende Bestandteile auf dem Beleg aufscheinen: Kassenidentifikationsnummer, Datum und Uhrzeit der Belegausstellung, Betrag der Barzahlung nach Steuersätzen getrennt, maschinenlesbarer Code (z.B. QR-Code)

Der neue 27 Zoll LED-Monitor mit WQHD und IPS Technologie Panel

Der Premium-Allrounder



Ein völlig neues Seherlebnis genießen

Erfahren Sie ein ganzheitliches Arbeiten und entdecken Sie neue Möglichkeiten: Mit seinem in der Diagonale 68,58 cm / 27 Zoll großem Bildschirm, einer WQHD-Auflösung mit 2560x1440 Pixeln, einem IPS Technologie Panel und der HDMI-Multimedia-Schnittstelle ist der GW2765HT ein Allrounder in ganzer Hinsicht.

IPS Technologie Panel & 100% sRGB - für eine überragende Farbdarstellung

Die von BenQ weiterentwickelte IPS Technologie Panel und 100% sRGB-Technologie ermöglichen höchste Präzision bei der Farbwiedergabe - und zwar aus jedem Blickwinkel!

Mehr Raum: 27 Zoll & 2560 x 1440 WQHD Auflösung

Mit einer Bildschirmdiagonale von 68,58 cm / 27 Zoll und einer extrem hohen Auflösung von 2560 x 1440 WQHD stehen Ihnen über 77% mehr Arbeitsfläche als bei herkömmlichen Full HD Monitoren zur Verfügung. Schluss mit dem ewigen Hin- und Herscrollen und Heranzoomen!

Flimmerfreies Backlight für visuellen Genuss

Der BenQ GW2765HT wurde mit der flimmerfreien Technologie ausgestattet, um ein augenschonendes Sehvergnügen zu schaffen – ganz gleich, wie hell der Monitor eingestellt ist.

Machen Sie den Flimmer-Test mit Ihrem Bildschirm:

Platzieren Sie einen Ventilator vor Ihren Bildschirm und Sie werden durch die bewegten Rotorblätter sehen, dass Ihr Monitor flimmert: Sichtbares Flimmern. Oder Sie richten eine Kamera auf Ihren Bildschirm, als würden Sie ein Foto auslösen wollen und Sie werden auf dem Kameradisplay sehen, dass Ihr Monitor flimmert: Sichtbares Flimmern.

Low Blue Light Modus

Jedes Display erzeugt einen Farbstrang aus blauem Licht, der Ihre Augen empfindlich und nachhaltig stören kann. BenQ's einzigartige Low Blue Light Technology wurde entwickelt, um das blaue Licht, dem Sie täglich ausgesetzt sind, zu reduzieren und Ihnen ein gesünderes Arbeiten zu ermöglichen.

Schalten Sie dazu einfach über den OSD Hotkey in einen der vier voreingestellten Low Blue Light Modi:

Multimedia-Modus = 30% weniger Blue Light | Web-Surfing-Modus = 50% weniger Blue Light | Office-Modus = 60% weniger Blue Light | Lese-Modus = 70% weniger Blue Light

Mit seinem Lese-Modus lässt sich das Display in seiner Farbtemperatur, Helligkeit, im Kontrast und Schärfe ganz individuell nach Ihrem Bedarf einstellen. Dadurch lassen sich nahezu die Leseigenschaften einer Zeitungsseite simulieren.

Ergo Monitor – HAS

Der BenQ GW2765HT bietet eine umfangreiche Palette an flexiblen und komfortablen Einstellungen: Er ist stufenlos höhenverstellbar bis zu 130 mm, drehbar, neigbar und schwenkbar. Passen Sie Ihren Arbeitsplatz Ihrem Bedarf an, nicht umgekehrt!

www.benq.at

Best. Nr.	Bezeichnung	HEK in Euro
M352594	GW2765HT: 27 Zoll LED-Monitor mit WQHD und IPS Technologie Panel	347,-*

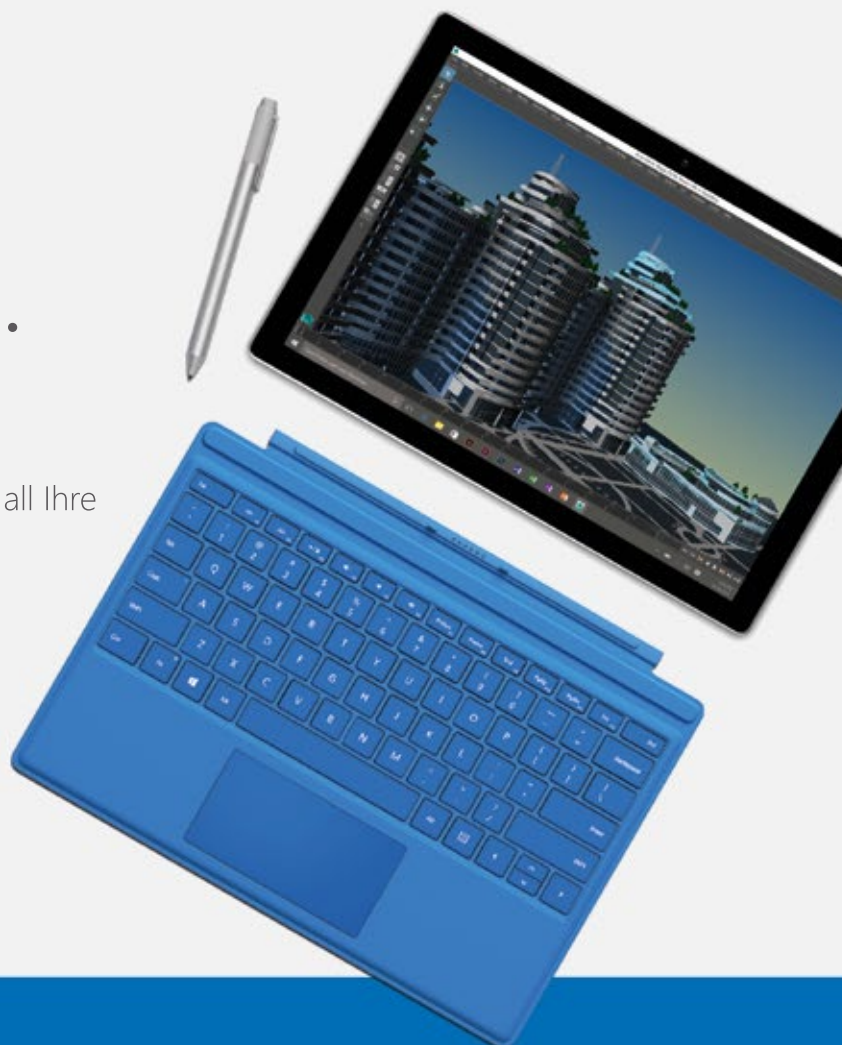
*Pro Kunde ein Stück zum Sonder-HEK bzw. weitere Mengen nur nach Rücksprache mit unseren Sales-Managern: sales@ingrammicro.at. Produkt ist nicht im IM-Order erhältlich.



Leicht und leistungsstark.

Mit Windows 10 unter der Haube lässt sich Surface Pro 4 mühelos vom Tablet in einen vollwertigen Laptop verwandeln, auf dem Sie all Ihre Desktopsoftware verwenden können.*

*Tastatur separat erhältlich.



 Microsoft Surface Pro 4



CloudMarketplace

THE SKY IS THE LIMIT!

**CLOUD UMSATZ MACHEN UND MIT GLÜCK
EIN TESLA MODEL S GEWINNEN!**

Mit dem Ingram Micro Cloud Marketplace können Sie Ihr bestehendes Portfolio mit erstklassigen Businesslösungen aus unserem geprüften Angebot erweitern. Nutzen Sie außerdem die Chance auf € 150,- Startguthaben für Ihre Bestellungen im Ingram Micro Cloud Marketplace.

Für die ersten 500 Kunden, die eine Bestellung im IM.Cloud Marketplace tätigen, besteht die Chance, ein Tesla Model S zu gewinnen!

Sie möchten Updates
rund um den
Marketplace erhalten?
AT_cloud@ingrammicro.com

